

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten für die Erweiterung des Post- und Telegraphenbureau an der Schmiedegasse in Burgdorf werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Vorausmaß und Bedingungen sind vom 22. März 1889 an in genanntem Postbureau und bei der unterzeichneten Stelle zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Direktion unter der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten im Postlokal Burgdorf“ bis und mit dem **31. März nächsthin** versiegelt und franco einzureichen.

Bern, den 19. März 1889.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Die Stelle des Einnehmers der Hauptzollstätte Genf Bahnhof-Eaux-Vives wird zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Anmeldungen sind bis **10. April nächsthin** der Zolldirektion in Genf einzureichen, welche auf Verlangen nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle ertheilt.

Bern, den 22. März 1889.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Stelle-Ausschreibung.

Auf dem eidg. Justiz- und Polizeidepartement wird ein Kanzlei-beamter angestellt. Anmeldungen sind bis und mit dem **6. April nächst-hin** dem unterzeichneten Departemente einzureichen und mit Angaben über Alter, Heimat und Studiengang zu begleiten. Jahresbesoldung Fr. 3200—4000.

Es wird juristische Bildung, Beherrschung der deutschen und französ-ischen Sprache, sowie Kenntniß des Italienischen verlangt.

Bern, den 19. März 1889.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und porto-frei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfang-nahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) *Einnehmer der Nebenzollstätte Sésequin*, Kts. Genf. Jahresbesoldung Fr. 360, nebst 15 % Bezugsprovision auf den Roheinnahmen. Anmeldung bis 3. April nächsthin bei der Zolldirektion Genf.
- 2) Postkommis in Bulle (Freiburg).
- 3) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Vennes bei Lausanne.
- 4) Briefträger in Lausanne.
- 5) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Chailly bei Lausanne.
- 6) Paketträger in Vivis.
- 7) Posthalter in Wimmis (Bern). Anmeldung bis zum 5. April 1889 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 8) Posthalter und Briefträger in Undervelier (Bern). Anmeldung bis zum 5. April 1889 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 9) Postbüreaudienner in Basel. Anmeldung bis zum 5. April 1889 bei der Kreispostdirektion in Basel.

Anmeldung bis zum 5. April
1889 bei der Kreispostdirektion
in Lausanne.

- 1) Kondukteur für den Postkreis Genf. Anmeldung bis zum 29. März 1889 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Fiez (Waadt). Anmeldung bis zum 29. März 1889 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Briefträger in Gersau (Schwyz). Anmeldung bis zum 29. März 1889 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 4) Briefträger in Altstätten (St. Gallen). Anmeldung bis zum 29. März 1889 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 5) Telegraphist in Siebnen. Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 20. März 1889 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

№ 12.

Bern, den 23. März 1889.

I. Allgemeines.

**93. (12/89) Umrechnung der österreichischen Gulden- in
Frankenwährung.**

Laut Mittheilung der Verwaltung der Vereinigten Schweizerbahnen ist das Werthverhältniß der österreichischen Guldenwährung zur Frankenwährung für die österreichisch-schweizerischen Grenzstationen ab 17. März 1889 bis auf Weiteres festgesetzt worden zu:

1 Gulden = 2,0844 Franken.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

**94. (12/89) Tarif für den internen Personen- und Gepäckverkehr
der Brünigbahn, vom 15. Juli 1888. Aenderung.**

Am 15. Juni 1889 treten neue Vorschriften über die Beförderung von Gesellschaften und Schulen im internen Verkehr der Brünigbahn in Kraft, wodurch der Artikel 4 der Transportbestimmungen über die Personenbeförderung im internen Personen- und Gepäcktarif der Brünigbahn vom 15. Juli 1888 aufgehoben und ersetzt wird.

Die neuen Vorschriften werden eine Erhöhung der Fahrpreise für den Transport von Gesellschaften, Mittelschulen und Hochschulen enthalten, während für den Transport der Primarschulen keine Aenderung der Taxberechnung vorgesehen ist.

Der diesfalls zu erstellende Tarif wird s. Z. auf den Stationen der Brünigbahn zur Kenntnißnahme des Publikums aufgelegt werden und hierüber besondere Bekanntmachung erscheinen.

Bern, den 16. März 1889.

Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

95. (12/89) *Personen- und Gepäcktarif A S B, W B — N O B, vom 1. Oktober 1882. Ergänzung.*

Neben den bereits bestehenden Billeten Lenzburg-Birrfeld und umgekehrt via Hendschikon gelangen mit Gültigkeit vom 15. April 1889 an auch solche zur wahlweisen Benützung via Othmarsingen-N O B oder Hendschikon zur Ausgabe.

Vom gleichen Zeitpunkte an werden die bestehenden Billette Birrfeld-Hunzenschwyl und Suhr und umgekehrt, welche bis jetzt ausschließlich zur Fahrt via Othmarsingen gültig waren, unter Beibehaltung der bisherigen Taxen zur Fahrt via Othmarsingen-N O B oder Hendschikon gültig erklärt.

Basel, den 18. März 1889.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigblättern.

Tarifirung der Velocipeden als Reisegepäck auf den deutschen Bahnen.

Mit 1. April 1889 tritt auf allen deutschen Bahnen eine Tarifbestimmung in Kraft, nach welcher für Velocipeden, wenn sie als Reisegepäck zur Beförderung gelangen, bei der Frachtberechnung an Stelle des wirklichen Gewichtes Normalgewichtssätze zu Grunde gelegt werden. Diese Normalgewichtssätze betragen:

für Zweiräder 20 kg.
für Dreiräder einsitzig 40 kg.
zweisitzig 50 kg.

Amtsbl. d. Eisenbahnverwalt. in Elsaß-Lothr. Nr. 8 v. 21. Febr. 89.

Hierzu: Seite 25—33 der Zusammenstellung der publizirten Rückvergütungen und Ausnahmefrachtsätze der schweiz. Eisenbahnen. Stand 1. Januar 1889 (Schluss).

Bewilligte Taxe Taxe accordée pro 100 kg.	Beginn der Ermässigung. <i>Réduction à partir de</i>			Kartierungstaxe oder Rückvergüt. Taxe exceptionnelle ou détaxe.	Bemerkungen. <i>Observations.</i>
	Jahr. année.	Monat. mois.	Tag. jour.		
Cts.					
50	1887	Mars	1	K	5000 kg. par wagon.
18	1888	Avril	24	K	Wagons complets.
30	1888	Août	1	K	5000 kg. par wagon.
26 16	1885	Sept.	1	R	10 000 kg. pro Wagen. 20 Wagen pro Jahr.
10	1885	Sept.	1	R	10 000 kg. pro Wagen. 30 Wagen pro Jahr.
a. 40 b. 36 a. 30 b. 26	1885	Sept.	1	R	10 000 kg. pro Wagen. a. 5 Wagen } pro Jahr. b. 25 Wagen }
a. 50 b. 45 c. 40 a. 40 b. 35 c. 30	1885	Sept.	1	R	10 000 kg. pro Wagen. a. 10 Wagen } pro Jahr. b. 20 Wagen } c. 50 Wagen }
25	1889	Januar	21	R	10 000 kg. pro Wagen.
25	1867	Mai	1	R	Wagons complets.
100	1881	Mai	2	R	Parties isolées.
108	1885	Oct.	5	R	10 000 kg. par wagon.
108	1886	Nov.	10	R	10 000 kg. par wagon.
a. 154 b. 149	1887	Avril	15	R	a. 5 000 kg. } b. 10 000 kg. } par wagon.
a. 250 b. 230	1887	Mai	20	K	a. 5 000 kg. } b. 10 000 kg. } par wagon.
a. 491 b. 351 c. 320	1887	Juillet	18	R	a. Parties isolées. b. 5 000 kg. } c. 10 000 kg. } par wagon.
90 _s	1888	Mai	1	R	10 000 kg. par wagon.
55	1888	Juin	15	K	10 000 kg. par wagon.
55					

№	Publizierende Verwaltung. Publié par	Waarengattung. Marchandise.	Transportstrecke mit ermässiger Taxe <i>Ligne de transport à taxe réduite</i>	
			von -- de	nach -- à
125	Suisse occidentale- Simplon.	Plâtre	Villeneuve	Berne et les stations en retraite. Genève-transit (Barcelone)
126		Machines	Schaffhouse Utzwyl	
127	T T B	Sämmtliche Güter .	Winterthur-transit	Grüze
128	Vereinigte Schweizerbahnen.	Steinkohlen	Winterthur-transit (Saar- und Ruhr- gebiet)	Winkeln-transit (Appenzellerbahn)
129		Lehm	Mörschwyl Altstätten	Heerbrugg
130		Kalk	Oberriet	Heerbrugg
		Holzzeugmasse . .	Landquart	Basel-transit (Mül- hausen und weiter, Müllheim u. weiter) Delle-transit (Für Stationen d. franz. Ostbahn und der Linie Delle-Roche der P L M) Verrières-transit Genf-transit
131		Kalk und Cement .	Luzern	Buchs-transit
132		Emailgeschirr . .	Amberg	Rorschach St. Gallen
133		Fleisch, frisches . .	Wien	Delle-transit (Paris)
134		Baumwolltücher . .	Goldach Glarus	Glarus Goldach
135		Mehl	Goldach	Winterthur-loco und transit
136		Fleisch	St. Marx	Delle-transit (Paris)
137	Hohlglaswaaren . .	Eger	Altstätten Buchs Chur Ebnat-Kappel Glarus Gossau Landquart Lichtensteig Ragaz Rorschach Rüti (Zürich) St. Gallen	

Bewilligte Taxe Taxe accordée pro 100 kg.	Beginn der Ermässigung <i>Réduction à partir de</i>			Kartirungstaxe oder Rückvergüt. Taxe exceptionnelle ou détaxe.	Bemerkungen. <i>Observations.</i>
	Jahr. année.	Monat. mois.	Tag. jour.		
Cts. 64	1888	Juillet	21	R	10 000 kg. par wagon.
a. 168 b. 158 a. 248 b. 228	1888	Août	1	R	a. 5 000 kg. } b. 10 000 kg. } par wagon.
6	1876	Mai	1	R	10 000 kg. pro Wagen. Für Sendungen, die Mangels direkter Tarife in Winterthur um- kartirt oder reexpedirt werden.
* 	1878	Juni	15	R	10 000 kg. pro Wagen. * Rabatt auf der Fracht bis Winkeln Fr. 4 pro Wagen und Reduktion der Umlad- gebühr auf Fr. 4 pro Wagen.
9 7 9	1878	Nov.	1	R	10 000 kg. pro Wagen. 650 Wagen pro Jahr.
112	1884	Juni	1	K	10 000 kg. pro Wagen.
153,1					
167,2 209,3					
65	1884	Juni	—	K	10 000 kg. pro Wagen.
179 204	1885	Sept.	1	K	10 000 kg. pro Wagen.
735	1885	Sept.	20	K	5000 kg. pro Wagen.
188 188	1886	April	13	R	Einzelsendungen.
	1886	Juni	9	R	10 000 kg. pro Wagen. * Rückvergütung der Differenz zwischen den tarifmässigen Taxen ab Goldach und denjenigen ab Rorschach.
* 					
776,7	1887	Januar	18	K	5000 kg. pro Wagen.
224 208 248 285 262 249 237 280 229 224 280 241	1887	März	1	K	10 000 kg. pro Wagen.

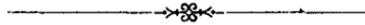
№	Publizierende Verwaltung. Publié par	Waarengattung. <i>Marchandise.</i>	Transportstrecke mit ermäßigter Taxe <i>Ligne de transport à taxe réduite</i>	
			von — de	nach — à
(137)	Vereinigte Schweizerbahnen.		Eger	St. Margrethen Sargans Wattwyl Winkeln Wyl
138		Spath	Nabburg	Chur Glarus Rapperswyl Rorschach St. Gallen Winkeln Wyl
			Schwarzenfeld	Chur Glarus Rapperswyl Rorschach St. Gallen Winkeln Wyl
139		Holzzeugmasse . .	Unterkochen	Landquart Netstell
140		Getreide	Friedrichshafen	Goldach
141		Holzzeugmasse . .	Niederbiegen	Netstell
142		Petroleum	St. Margrethen- transit (Triest)	Winterthur Grüze
143		Schafe	<i>Oesterr. Südbahn:</i> Bleiburg Greifenburg Klagenfurth Villach Lienz	Delle-transit (Paris)
		Schafe u. Borstenvieh	Steinfeld Oedenburg (Sopron) Zinkendorf (Czenk) Schützen (Lövä) Bükk	
			<i>Oesterr. Staatsb.:</i> Ried Stationen der Strecke Linz exkl. - March- trenk-Wels-Schwan- nenstadt - Altnang- Frankenmarkt- Steindorf - Salzburg inkl.	
144		Bau- und Nutzholz .	Buchs-transit (Hopf- garten und weiter)	Genf-transit (Arles, Cannes, Cette-loco u. transit, Lunel, Marseille, Mont- pellier-loco u. tran- sit, Nizza, Toulon)

Bewilligte Taxe Taxe accordée pro 100 kg.	Beginn der Ermässigung <i>Réduction à partir de</i>			Kartierungstaxe oder Rückvergüt. Taxe exceptionnelle ou détaxe.	Bemerkungen. <i>Observations.</i>
	lahr. année.	Monat. mois.	Tag. jour.		
Cts. 211 223 281 246 265 182 191 187 145 157 160 171 180 189 185 143 155 158 169 192 208 40 151 96 102	1887	März	15	K	10 000 kg. pro Wagen.
192 208	1887	Mai	15	K	10 000 kg. pro Wagen.
40	1887	Juli	1	K	10 000 kg. pro Wagen.
151	1887	Okt.	1	K	10 000 kg. pro Wagen.
96 102	1887	Okt.	15	K	10 000 kg. pro Wagen.
pro m ² Boden- fläche in Franken Gold. 22. 72 19. 06 21. 71 20. 77 18. 15 24. 85 25. 74 26. 13 26. 45 26. 83 21. — 19. 98	1888 1888	Januar Januar	1 17	K	Volle doppelbödige Wagen- ladungen.
Cts. a. 128,7 b. 125,7 c. 122,7 d. 124,7	1888	Januar	1	K	10 000 kg. pro Wagen. a. Gruppe G) Reexpeditionstarif b. " H) vom 1. Okt. 1885. c. " I) Auflage v. 1. Juni d. " K) 1887.

№	Publizierende Verwaltung. Publié par	Waarengattung. <i>Marchandise.</i>	Transportstrecke mit ermässiger Taxe <i>Ligne de transport à taxe réduite</i>	
			von — de	nach — à
145	Vereinigte Schweizerbahnen.	Holzzeugmasse . .	Niederbiegen	Landquart
146		Getreide	Buchs-transit (Rumänien)	Zürich und weiter westlich u. südlich
147		Pilézucker, Würfel- zucker und Raffi- nadezucker . . .	Buchs-transit (Aussig, Prag und mähr. Stationen)	Bellinzona Chiasso Locarno Lugano Mendrisio
148		Wein	Triest, Fiume	Stationen der Linie Zürich-Oerlikon- Bülach-Koblentz u. weiter südlich und westlich
149		Thon- u. Chamotte- ziegel	Nabburg Schwarzenfeld	St. Gallen
150		Chinaclay (Kaolinerde)	Eger	Netstall
151		Schafe	Triest	Delle-transit (Paris)
152		Obst, getrocknetes .	Passau-Donaulände	Rorschach
153		Zucker aller Art (exkl. Rohzucker, Traubenzucker u. Stärkezucker) . .	Böhmische Verband- stationen	Stationen der Linie Buchs-Chur-Glarus- Ziegelbrück-Zürich, sowie Zürich-Oerli- kon-Bülach-Koblentz und Verbandstatio- nen weiter südlich und westlich
154		Spath	Nabburg Schwarzenfeld	Landquart Netstall Rüti (Zürich) Uster Uzwyl Landquart Netstall Rüti (Zürich) Uster Uzwyl
155		Holzstoffpappe . .	Zwiesel	St. Gallen

Bewilligte Taxe Taxe accordée pro 100 kg.	Beginn der Ermässigung <i>Réduction à partir de</i>			Kartirungstaxe oder Rückvergüt. Taxe exceptionnelle ou détaxe.	Bemerkungen. <i>Observations.</i>
	Jahr. année.	Monat. mois.	Tag. jour.		
Cts. 130	1888	Januar	1	K	10 000 kg. pro Wagen.
Ermässigung der tarifmäs- sigen Taxen um 4 Cts.	1888	April	6	R	10 000 kg. pro Wagen.
345 245 362 322 260	1888	Juni	15	K	10 000 kg. pro Wagen.
Bei Leitung via Buchs die- selbe Taxe wie bei Leitung via Bregenz- Romanshorn.	1888	Juli	21	R	5000 und 10 000 kg. pro Wagen.
148 146	1888	August	10	K	10 000 kg. pro Wagen.
a. 320 b. 201	1888	Sept.	1	K	a. 5 000 kg. } b. 10 000 kg. } pro Wagen.
pro m ² in Franken. 27. 67	1888	Sept.	20	K	Volle doppelbödi- ge Wagen. (Doppelboden wird einfach be- rechnet).
Cts. 184	1888	Okt.	1	K	10 000 kg. pro Wagen.
Die Taxen des Tarifes vom 1. Dez. 1887 werden auch bei Reexped. oder Lagerung in Buchs bewilligt.	1888	Okt.	4	R	5000 und 10 000 kg. pro Wagen.
176 189 182 179 166 173 186 179 176 163 218	1888	Okt.	15	K	10 000 kg. pro Wagen.
	1888	Nov.	4	K	10 000 kg. pro Wagen.

№	Publizierende Verwaltung. Publié par	Waarengattung. <i>Marchandise.</i>	Transportstrecke mit ermässiger Taxe <i>Ligne de transport à taxe réduite</i>	
			von — de	nach — à
156	Wädensweil- Einsiedeln-Bahn.	Bau- und Brennholz, Schnittholz . . .	Einsiedeln Biberbrück	Wädensweil
157		Parqueteriewaaren und grobe Bau- schreinerarbeiten	Bulle	Einsiedeln



Erratum: Nr. 13 auf Seite 2/3, sowie Zeile 3 und 4 von Nr. 69 auf Seite 10/11 sind zu streichen.

Biffer: N° 13, pages 2/3 et les lignes 3 et 4 du N° 69, pages 10/11.

Bewilligte Taxe Taxe accordée pro 100 kg.	Beginn der Ermäßigung <i>Réduction à partir de</i>			Kartirungstaxe oder Rückvergüt. Taxe exceptionnelle ou détaxe.	Bemerkungen. <i>Observations.</i>
	Jahr. année.	Monat. mois.	Tag. jour.		
Cts.					
27 23 ₄	1887	Januar	1	R	10 000 kg. pro Wagen. 100 Wagen pro Jahr.
a. 433 b. 303 c. 261	1888	Februar	1	K	a. Einzelsendungen. b. 5 000 kg. } pro Wagen. c. 10 000 kg. }



Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1889
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.03.1889
Date	
Data	
Seite	682-684
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 308

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.